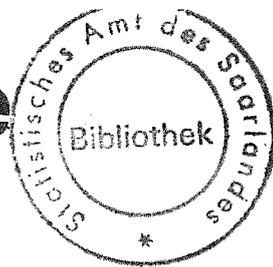


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 6 4911

*) G I 1 - m - 12/62

Ausgegeben am 20. Dezember 1962

Der saarländische Einzelhandel im Oktober 1962

Die Geschäftstätigkeit des saarländischen Einzelhandels stand im Berichtsmonat im Zeichen der saisonüblichen Belebung durch das Herbstgeschäft. Fast alle Branchen begegneten einer weitaus grösseren Nachfrage als im Vormonat, so dass sich der Gesamtumsatz gegenüber September um gut 17 % erhöhte (Bundesgebiet: + 18 %). Die Umsatzzunahme gegenüber dem Vorjahresmonat betrug rund 6 % (Bundesgebiet: + 10 %). Fasst man das Verkaufsergebnis der ersten zehn Monate des Jahres 1962 zusammen, so erzielte der saarländische Einzelhandel gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Umsatzverbesserung von gut 6 % (Bundesgebiet: + 9 %).

Naturgemäss wirkte sich der Beginn des Herbstgeschäftes am stärksten beim Handel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen aus, der um 45 % mehr umsetzte als im Vormonat (Bundesgebiet: + 40 %) und um 6 % mehr als im Oktober 1961 (Bundesgebiet: + 8 %). Die einzelnen Zweige meldeten gegenüber dem Vorjahresmonat Umsatzzunahmen zwischen 6 und 15 %, wobei die höchste Zunahme von den Geschäften mit Oberbekleidung und mit Wäsche und Bettwaren gemeldet wurde. Der Schuheinzelhandel konnte sein vorjähriges Umsatzergebnis um 6 % verbessern.

Nicht so günstig lief das Herbstgeschäft beim Handel mit Hausrat und Wohnbedarf an; obwohl sich die Umsätze gegenüber dem Vormonat um rund 5 % erhöhten, blieben sie um 6 % unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats (Bundesgebiet: + 10 %). In erster Linie ist diese Entwicklung auf die auffallend schwache Geschäftstätigkeit beim Möbelhandel zurückzuführen, der im Berichtsmonat wertmässig gerade soviel verkaufte wie im Vormonat, jedoch um 18 % weniger als im Oktober 1961.

Die Umsatzentwicklung bei dem sonstigen Facheinzelhandel, der insgesamt um 13 % mehr umsetzte als im September, (Bundesgebiet: + 10 %) war innerhalb der einzelnen Zweige sehr unterschiedlich. So meldete der Handel mit Papier und Schreibwaren gegenüber September eine Umsatzzunahme von rund 11 %, der Einzelhandel mit Brennmaterial erhöhte seine Verkaufserlöse um 18 %, während die Nachfrage nach Fahrrädern und Kraftwagen saisonbedingt merklich zurückging (Fahrräder: - 19 %, Kraftwagen: - 3 %).

Im Bereich des Handels mit Nahrungs- und Genussmitteln war im Oktober ein zu dieser Jahreszeit sonst nicht üblicher Umsatzauftrieb festzustellen, der vornehmlich durch die mit der Kubakrise in Zusammenhang stehenden Vorratskäufe an dauerhaften Nahrungsmitteln ausgelöst wurde. Die Gesamtumsätze erhöhten sich gegenüber September um rund 10 % (Bundesgebiet: + 7 %) und gegenüber Oktober 1961 um 9 % (Bundesgebiet: + 10 %).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES
- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1962					Veränderung in %			
	Juli	August	September	Oktober	Oktober 1962 zu Sept. 1962	Oktober 1961 zu Sept. 1961	Oktober 1962 zu Oktober 1961	10 Monate 1962 zu 10 Monate 1961	
								Oktober 1962 zu Sept. 1962	Oktober 1961 zu Sept. 1961
Ausgewählter Wirtschaftszweig									
Warenhäuser 1)	142	132	130	168	+ 30	+ 31	+ 19	+ 13	
Konsumgenossenschaften	98	99	98	111	+ 13	+ 10	+ 4	+ 5	
Gemischwarengeschäfte	105	103	109	120	+ 11	+ 15	- 1	+ 6	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	106	106	103	113	+ 10	+ 2	+ 9	+ 5	
darunter:									
Lebensmittel aller Art	103	103	102	112	+ 9	+ 1	+ 12	+ 7	
Milch und Milchzeugnisse	97	99	90	105	+ 16	+ 1	+ 6	+ 2	
Wein und Spirituosen	89	103	75	77	+ 3	- 6	- 23	- 9	
III. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe 2)	105 ²⁾	92 ²⁾	95	138	+ 45	+ 53	+ 6	+ 6	
darunter:									
Textilwaren aller Art	101	89	90	122	+ 37	+ 45	- 4	+ 4	
Wäsche und Bettwaren	101	102	94	109	+ 16	+ 10	+ 7	+ 7	
Oberbekleidung 2)	114 ²⁾	96 ²⁾	104	182	+ 76	+ 108	+ 15	+ 18	
Schuhe	101	85	90	127	+ 41	+ 42	+ 6	+ 1	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	99	102	100	104	+ 5	+ 3	- 6	- 1	
darunter:									
Eisenwaren und Küchengeräte	106	109	110	117	+ 7	+ 5	+ 4	+ 7	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	59	64	65	81	+ 25	+ 5	- 9	- 11	
Möbel	92	93	89	89	0	+ 1	- 18	- 8	
IV. - Sonstige Waren	107	105	106	119	+ 13	+ 11	+ 12	+ 15	
darunter:									
Papier und Schreibwaren	91	75	91	102	+ 11	+ 16	- 1	+ 5	
Apotheken	100	107	98	102	+ 4	+ 5	+ 1	+ 6	
Drogerien	114	119	99	102	+ 3	+ 5	+ 1	+ 4	
Fahrräder, Kraftfahrzeuge, Zubehör	101	104	84	68	- 19	- 14	- 14	- 6	
Kraftwagen und Zubehör	139	144	140	136	- 3	+ 34	+ 19	+ 25	
Brennmaterial	120	120	141	174	+ 24	+ 14	+ 43	+ 46	
Einzelhandel zusammen	104	102	101	118	+ 17	+ 15	+ 6	+ 6	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.

2) Berichtigte Zahlen